

# Als Geiseln genommen

Wahnsinn: US-Truppen trainierten gemeinsam mit der Bundeswehr, niederländischen, italienischen und polnischen Streitkräften den Atomkrieg über Deutschland. Die beteiligten deutschen Standorte waren in diesem Jahr Büchel und Nörvenich. In Büchel lagern aktuell bis zu 20 Atombomben des Typs B61. Bremerinnen und Bremer aus der Friedensbewegung haben dort demonstriert.

Dass diese Atomkriegsübung eine politische und militärische Drohgebärde gegenüber Russland sein soll, macht alles noch schlimmer: Das Manöver „Steadfast Noon“ markiert den Rückfall in den Kalten Krieg. Wir werden als Geiseln genommen. Käme es zu einem Atomkrieg in Europa, würden Millionen Menschen sterben. Darauf kann es nur eine Antwort geben: Wir müssen alle Atomwaffen abschaffen. Die Bundesregierung muss sofort den UN-Atomwaffenverbotsvertrag unterschreiben!

Und ein Hinweis noch zur notwendigen Zusammenarbeit von Umweltschutz- und Friedensbewegung: Das Militär trägt weltweit ganz entscheidend zur Umweltzerstörung durch das Verbrennen ungeheurer Mengen an Treibstoff bei. In Rheinland-Pfalz leiden die Regionen um Ramstein und Büchel unter den Emissionen durch die Starts und Landungen und die Verwendung von krebserzeugendem Löschschaum.

EKKEHARD LENTZ, BREMEN

6.11.2018  
WIKIS  
WIKIS